Anlage 2

SR 04.07.2019

Persönliche Erklärung des Stadtrates Zenker, SPD-Stadtratsfraktion

Vielen Dank, Herr Vorsitzender, Herr Oberbürgermeister, liebe Stadträtinnen und Stadträte. Wir haben gerade die Gültigkeit der Wahl beschlossen und ich möchte berichten von der konstituierenden Ortschaftsratssitzung Beyendorf-Sohlen. Mögen einige von Ihnen denken, dass Beyendorf-Sohlen, ist ja der schönste Stadtteil fast mit in Magdeburg, oder vielleicht möge es man auch nicht denken, aber ich komme auf jeden Fall aus Beyendorf-Sohlen und ich bin glaube ich auch der einzige Ortschaftsrat, der gleichzeitig Stadtrat ist. Falls noch jemand hier ist, bitte melden, aber wenn ich die Zeitung richtig gelesen habe, bin ich der Einzige. Und ich möchte Ihnen von der konstituierenden Sitzung berichten, die am 01.07. stattfand.

Die Tagesleitung wurde übernommen und ab TOP 3, das hatten wir heute auch erlebt, hat das an Jahren älteste Mitglied den Vorsitz der Sitzungsleitung übernommen, hat einige einführende Worte gebracht, die teilweise sehr naja persönlich waren, teilweise sehr konfus. Nichts desto trotz, am Ende des TOP 3 hat der Sitzungsleiter die Sitzung beendet mit den Worten „Ich beende hiermit die Sitzung“.
Man stelle sich vor, Sie hätten das heute gemacht, dann hätten wir alle noch Kaffee trinken können. Das ist nicht, das was sein muss. Und ich möchte hiermit a) auf die Situation aufmerksam machen, weil von der Verwaltung leider nur die Geschäftsführerin da war und natürlich die anderen Verwaltungsbeamten, die auch gerne gekommen wären, das weiß ich ja, Herr Oberbürgermeister, dass Sie gerne gekommen wären, aber ja, okay, sei es drum. Sie war alleine und die Sitzung war beendet und wir restlichen Ortschaftsmitglieder, die vier Mitglieder, die konstruktiv an der Sache arbeiten wollen, die auch weiterführen wollten, saßen natürlich auch ziemlich bedrückt da und wussten nicht so richtig, was sie machen sollen.

Fakt ist, die Beendigung der Sitzung hat dazu geführt, dass aus meiner Sicht das an Jahren ältesten Mitglied des Ortschaftsrates gegen die Kommunalverfassung verstoßen hat in mindestens zwei Punkten. In dem Punkt § 53 Abschnitt 2, dass die Mitglieder entsprechend verpflichtet werden müssen – das haben wir heute auch alles durch – das ist nicht passiert, dadurch, dass im § 57 steht, dass eine Sitzung laut Geschäftsordnung nicht ohne triftigen Grund abgebrochen werden kann. Auch gegen diesen Paragraphen wurde verstoßen. Und der dritte, noch gravierendere, ist, es fand in der ersten Sitzung keine Wahl des Ortsbürgermeisters statt und dessen Stellvertretern. Was faktisch dazu führt, dass wir jetzt in Beyendorf-Sohlen zwar fünf gewählte Mitglieder haben, wir haben irgendwann eine Ergänzungswahl, da werden wir Herrn Meier auch noch verhören hier im Stadtrat. Aber diese fünf Mitglieder sind nicht vereidigt worden und es gibt keinen Ortsbürgermeister, der keine Termine wahrnehmen kann, der hier im Stadtrat nicht sprechen kann und es ist mehr als kopfloses Chaos, wenn man das mal so beschreiben kann.

Ich möchte, wie gesagt, mit diesem Redebeitrag und mit dieser persönlichen Erklärung darauf hinweisen. Ich möchte auch den Oberbürgermeister bitten und drängen, diese Situation schnellstmöglichst abzustellen, sprich, alsbaldig eine neue Sitzung einzuberufen, wo er denn entweder die Sitzung leitet, weil er ist ja jetzt unser Ortsbürgermeister laut Kommunalverfassung und natürlich, dass die Situation, dass die Mitglieder verpflichtet werden, dass ein Ortsbürgermeister gewählt werden kann, schnellstmöglich passiert, weil, nur so können wir gemeinschaftlich zusammenarbeiten, nur so können wir die Bürgerinnen und Bürger, für die wir ja alle sprechen, auffordern, zur Ergänzungswahl zu gehen in

Beyendorf-Sohlen, zur Nachwahl zu gehen im Wahlbezirk, über den wir gerade diskutiert haben. Und deswegen nochmal hier meine Einlassung. Und ich bitte durch Akklamation um Ihre Zustimmung, dass genau dieses Vorgehen alsmöglichst zur Einberufung so passieren kann.